

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

9.9.1887



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 9. September 1887.

Änderung der Abonnements-Nummer.

III. Quartal. **91.** Abonnements-Vorstellung.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

In festlich erleuchtetem Hause:

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Speigler.
Tannhäuser,	Herr Oberländer.
Wolfram von Eschinbach,	Herr Hauser.
Walter von der Vogelweide,	Herr Rosenberg.
Viterolf,	Herr W. Beyer.
Heinrich der Schreiber,	Herr Kürner.
Reimar von Zweter,	Herr Ludwig.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Frau Neuß
Venus	Frau Harlacher.
Ein junger Hirt	Fräulein Fritsch.
Ritter, Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Ältere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Nymphen und Bacchantinnen.	

Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts.

Die Oper beruht auf der alten Sage: daß die heidnische Göttin der Liebe, Frau Venus, im Innern des Hirsberges, nahe der Wartburg in Thüringen, fort und fort einen Hofhalt der Ueppigkeit führe; daß man oft von außen rauschende, jubelnde Musik vernähme, die den zu sinnlicher Lust Geneigten verlocke und in den Venusberg geleite. Ein Ritter und Sänger, Heinrich der Tannhäuser, der am Hofe des Landgrafen von Thüringen wohlangeesehen gewesen, und im Wettstreit mit den Sängern, welche sich dort zusammenfanden, rühmlich bestanden sei, habe ein ganzes Jahr im Venusberge zugebracht.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

☞ Damit an der Kasse durch Selbstwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die gemachten Erfahrungen haben uns veranlaßt, sämtliche Plätze in den Logen des Großh. Hoftheaters, soweit dies noch nicht geschehen, **numeriren** zu lassen.

Durch die Nummerirung der Logenplätze erleidet die dormalen bestehende Logenordnung in keiner Weise eine Änderung, und bleibt den Abonnenten das Vorrecht auf ihre Plätze wie bisher gewahrt.

Ferner werden die Billete auf nicht numerirte Plätze mit Controlnummern versehen.

General-Direction des Großherzogl. Hoftheaters.

Samstag, den 10. September. Theater in Baden. Achte Vorstellung außer Abonnement.
Zum ersten Male: **Der Bibliothekar.** Schwank in vier Akten von G. v. Moser.

Sonntag, den 11. September, III. Quartal, **90.** Abonnements-Vorstellung.
Romeo und Julie. Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nebst einem Vorspiele, von J. Barbier und M. Carré. Deutsch von Theodor Gasmann. Musik von Ch. Gounod.